

Am Samstag, den 11. August 2018, 11:00 Uhr leitet unser Vorstandsmitglied Karin Wedde-Mühlhausen eine Wanderung im schattigen Helenenthal:

Auf den Spuren des Schwarzpulvers – eine barrierefreie Wanderung (mit Gebärdensprachdolmetscher) im Rahmen des :aqualon-Tourenprogramms



Wo heute Bäume wachsen und der Erholung suchende Wanderer seines Weges zieht, befanden sich einst kleine Fabriken und Werkstätten, denn die Kraft des Wassers wurde über viele Jahrhunderte zum Betrieb von Mühlen und Hammerwerken genutzt. Aufmerksame Wanderer können noch heute im malerischen Helenental die Überreste zahlreicher Mühlen, Wassergräben und Wehre entdecken. Vom Parkplatz Schöllerhof geht es auf einem breiten, befestigten und rollstuhlgeeigneten Weg entlang der Dhünn bis zum Tagungshotel Maria in der Aue. Dort besteht Anschluss an den Bergischen Wanderbus (auf eigene Kosten), der Sie wieder bis zum Parkplatz Schöllerhof bringt. Die Wanderung wird von einem Gebärdensprachdolmetscher begleitet und eine Funk-Kommunikationsanlage für Schwerhörige wird zur Verfügung gestellt.

Hinweis für Rollstuhlfahrende: Da der Wanderbus leider nicht barrierefrei ist, werden Rollstuhlfahrende von der Wanderführerin wieder zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung begleitet.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schöllerhof, 51516 Odenthal-Altenberg

Leitung: Karin Wedde-Mühlhausen, IG Wir Bergischen

Dauer: ca. 2,5 Std., 2,6 km (einfache Entfernung)

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Ausrüstung: der Witterung entsprechend angemessene Kleidung, ausreichend Getränke und Verpflegung

Versorgung: Tagungshotel Maria in der Aue (auf eigene Kosten)

Vorherige Anmeldung erforderlich: telefonisch unter: **02205 – 94 98 94 0**, Biologische Station Rhein-Berg, Mo. bis Fr. 9:00 – 16:00 Uhr oder per E-Mail an: Tourenprogramm@aqualon-verein.de

Die Teilnahme ist kostenlos